

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Historische und geographische Beschreibung des Königreiches Slavonien und des Herzogthumes Syrmien

sowol nach ihrer natürlichen Beschaffenheit, als auch nach ihrer itzigen
Verfassung und neuen Einrichtung in kirchlichen, bürgerlichen und
militarischen Dingen

Taube, Friedrich Wilhelm von

1777

§ 5

von Slavonien und Syrmien. 5

mal Fenster hat, Gedult lernen. Die vornehmsten Ueberfuhren nach Hungarn sind von Abend gegen Morgen: 1) die Bartscher bey dem Dorfe Bares, nicht weit von Veroviticza, 2) bey Walpo, 3) zu Esseck, 4) zu Illoek, 5) bey Peterwardein, 6) bey Karlowitz und 7) zu Salankomen. Zwischen Semlin und Belgrad ist eine starke Ueberfuhr.

§. 4. Von Croatien bis an Syrmien beträgt die Länge in einer geraden Linie durch die Luft 18 deutsche oder geographische Meilen, und die größte Breite von Gradisca bis an die Drave 12. Syrmien ist in seiner weitesten Ausdehnung zwar 16 Meilen lang; aber von Süden gegen Norden nur 6 breit. Das ganze Königreich Slavonien, worunter ich allzeit Syrmien mit verstehen werde, ist also in gerader Linie von Abend gegen Morgen 34. Meilen lang.

§. 5. Im ganzen Lande weicht die Magnetnadel über 15 Grade gegen Abend ab. Zu Pakracz, mitten in der kleinen Walachen, beträgt die Abweichung ganz genau 15 Grade und 18 Minuten: wie ich im J. 1777. wahrgenommen habe. Dieselbe wird noch stärker, so bald man über die Drave in Hungarn ist. Zu Fünfskirchen weicht der Compas gar 18 Grade und 15 Minuten gegen Westen ab. Sollte wohl das viele Eisen, welches die Berge in Steyermark, Kärnthhen und Krain enthalten, die Ursache davon seyn?

§. 6. Slavonien ist ein Land, welches allererst vor 20 Jahren aus dem Chaos gezogen und erschaffen zu seyn scheint: sintemahl der menschliche Fleiß bisher noch wenig der Natur zu Hülfe gekommen ist. Wie